Schönheit, Mode und die Trends

Als „Fluch und Segen“, bezeichnet die Kinder- und Jugendpsychologin und ehemalige „Miss Germany“ **Miriam Hoff** den Trend, dass immer mehr Mädchen und junge Frauen bloggen, das heißt, der ganzen Welt kundtun, was sie an Lifestyle, Mode und Schönheit interessiert. Täglich gehen neue, selbsternannte „Influencer“ online und erreichen mit Glück und geschickter Vermarktung Promi-Status.

Was man früher vielleicht dem Tagebuch anvertraute, ist mittlerweile in den sozialen Medien präsent – doch die große Öffentlichkeit, die permanent nach angesagten Neuigkeiten giert, und ein schillernden Internet-Profil haben ihre Schattenseiten, weiß die Therapeutin: „Einerseits kann ein Blog bei jungen Menschen die Kreativität fördern und Selbstbewusstsein stiftend sein, andererseits, wenn etwa eine depressive Veranlagung oder Selbstwertstörung vorliegt, kann die Abhängigkeit von Likes und Followern durchaus zu massiven Problemen führen.“ Miriam Hoff stand selbst oft im Rampenlicht nachdem sie vor über 20 Jahren als Deutschlands schönste Frau gekürt wurde. Sie arbeitete als Fotomodel und trat mit der Moderatorin **Arabella Kiesbauer** in deren Nachmittags-Talkshow „Arabella“ auf. Heute ist sie eine gefragte TV-Expertin für aktuelle Themen rund um die Kinder- und Jugendpsychologie, und betreibt seit einem Jahr einen eigenen Blog, der sich vor allem an junge Frauen richtet.

Seit sie vor vier Jahren ihre Privatpraxis unweit des Museumsufers eröffnete, kann sie sich über mangelnden Zulauf nicht beklagen, im Gegenteil, sie will sich jetzt Verstärkung holen.

„Ein großes Thema sind Angststörungen, etwa Schulangst und eine daraus resultierende soziale Phobie“, erklärt die Expertin Krankheitsbilder, die vor keiner sozialen Schicht haltmachen. Bei Miriam Hoff zuhause bloggt sogar ihr Hund. Wie das? „Meine elfjährige Tochter schreibt neben ihrem eigenen Blog auch einen für unseren Hund, der damit sogar hunderte Follower hat.“ Als „Petfluencer“, also tierischen Markenbotschafter, will sie das Tier nicht sehen, es sei nur Spaß. Auch gehe die Tochter mit ihren Instagram-Accounts maßvoll um: „Sie zieht ihren Selbstwert stark aus ihrem Sport, den sie mehrmals in der Woche ausübt.“

Für die Frankfurterin liegen Hell und Dunkel nah beieinander: „Blogger und Influencer sind ein Phänomen unserer Zeit. Wir müssen damit leben, aber mit einem Gefahrenbewusstsein. Eltern sollten viel Aufklärungsarbeit leisten, Stichwort Cybermobbing und Stalking, denn nicht jeder der mitliest, hat gute Absichten.“

Als Psychologin erkennt Miriam Hoff den Reiz, der zum „Dämon“ werden kann: „Erfolgreiche Blogger kreieren einen Mini-Kosmos, in dem sie alles bestimmen können – somit das subjektiv wahrgenommene Gegenteil von Kontrollverlust. Doch diese Kontrolle ist eine Illusion. Sinkende Follower-Zahlen können dann bei sensiblen Menschen zum Zusammenbruch führen. Echten kommerziellen Erfolg haben ohnehin nur wenige.

Nicht jedes Mädchen wird eine Star-Bloggerin wie die Deutsche **Caro Daur**, der 1,8 Millionen Menschen auf Instagram folgen. Wäre es durch die Urheberreform nicht mehr ohne weiteres möglich, Filme auf Videoportalen hochzuladen, „bricht für viele Blogger eine Welt zusammen“, ist Hoff überzeugt. *fai*

„Blogger und Influencer sind ein Phänomen unserer Zeit. Wir müssen damit leben, aber mit Gefahrenbewusstsein“, sagt Miriam Hoff. Foto: kam



Diese Aufnahme des sozialistischen Bru… gemacht: Der Fotograf Régis Bosu stell…

Régis Boss…

Der Bruderkuss zwischen **Erich Honecker** und **Leonid Bresch…new** hat ihn berühmt gemacht. Sei… gestern ist dieses Schwarz-Weiß-F… to in der Leica-Galerie an der Be… ner Straße zu bestaunen. Anlässl… der Vernissage der Ausstellung … Buch „More than just a Kiss“ sc… te auch der Fotograf **Régis B**… der das Bild damals, anno 19… macht hat, vorbei. Der Ban… hält Bossus Fotos aus zwe… zehnten – und die Ausstell… noch bis zum 22. Juni zu s… wird, zeigt 69 Fotos.

„Diese beiden Politik… mir sehr geholfen, pro… werden“, sagte der 1944…

Stadtgeflüster
Enrico Sauda, Redakteur

Vom Müll ins Museum